

Nach dem Abi falsch abgebogen: Ladendieb vor Gericht

von Andreas Milk

Zwei Mal hat der 27-jährige Bergkamener Tobias H. (Name geändert) bei Rossmann an der Parkstraße zugegriffen, ohne zu bezahlen: Pflegeartikel und Pflaster in einem Gesamtwert von 10 Euro und 59 Cent ließ er mitgehen. Jetzt stand er in Kamen vor dem Strafrichter – wieder mal.

Denn der junge Mann war – das sagt er selbst – nach dem Abitur auf einen „ungeraden Lebensweg“ geraten. Im Vorstrafenregister gibt es rund ein halbes Dutzend Einträge. Vieles davon hat mit einem Drogenproblem zu tun.

Was die Aktionen bei Rossmann im Februar und Juni dieses Jahres angeht: „Sehr dumm“ seien die gewesen. „Ich weiß nicht, was mich da geritten hat.“ Lange Zeit habe er Mist gebaut, Schulden angehäuft. Inzwischen habe er sich um professionelle Hilfe gekümmert – etwa von der Schuldnerberatung.

Der Richter beließ es nochmal bei einer Geldstrafe für die beiden neuen Diebstähle: 90 Tagessätze à 15 Euro werden fällig. Nächstes Mal drohe unweigerlich ein Hafturteil. Tobias H.: „Ich hab’ heute schon damit gerechnet.“